



## **WNK UWG**

Zukunft Dhünn  
Vorschlag Nr. 12

# **Dhünn und Du**

### **Übergreifende Themen:**

Dorfgemeinschaft und Nachbarschaftshilfe

### **Handlungsfelder:**

Versorgung

### **Themenkreis:**

Wohnen und Leben im Alter

### **Charakter des Projekts:**

Teilhabe an der Gesellschaft

### **Zielsetzung/Maßnahme:**

Förderung der Nachbarschaftshilfe in Dhünn, Unterstützungsstrukturen mit einem Versorgungsmanagement aufbauen. Angesichts des demografischen Wandels ist davon auszugehen, dass die Unterstützung von älteren Menschen bzw. Menschen mit Behinderung zunehmend an Bedeutung gewinnen wird. Die Klärung, ob Bedarf und Möglichkeiten zur Optimierung des Angebotes bestehen, ist Ziel des Projektes.

### **Standort/Räumlicher Bezug:**

Dhünn insgesamt

**Zielgruppe:**

Senioren und Seniorinnen in Dhünn

**Umsetzung und Durchführung:**

Die Kommunale Nachbarschaftshilfe ist als Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner von Dhünn gedacht. Es soll somit ein möglichst langes Leben im gewohnten Umfeld ermöglicht werden und der Zusammenhalt und die Unterstützung in Dhünn gestärkt werden. Corona hat gezeigt das Nachbarschaftshilfe funktioniert. Das gilt es zu bündeln, zu erhalten und zu perfektionieren. Wünschenswert ist eine Unterstützung der Nachbarschaftshilfe durch professionelle Kräfte der Stadtverwaltung. Zur Unterstützung des Ehrenamtes wäre die Integration einer städtischen Fachkraft ein Schritt in diese Richtung. Oder die Schaffung eines kommunalen Netzwerks mit Telefondienst. Schritt für Schritt lässt sich die kommunale Nachbarschaftshilfe ausbauen und verschiedene Bereiche umfassen: Teilhabe an der Gesellschaft, Gesundheit, Bildung, Information, bürgerschaftliches Engagement und Unterstützung von Hilfsbedürftigen.

**Wichtige Umsetzungsschritte / Aufwandsabschätzung:**

Runder Tisch Seniorenservice: Generationsübergreifende Unterstützung schaffen. In Gesprächen aller relevanten Akteure an einem „Runden Tisch“ soll mit einer Bestandsaufnahme geklärt werden, ob derzeit Lücken in der Versorgung älterer Mitbürger bestehen und wie diese durch eine Optimierung und Ausweitung des Angebotes geschlossen werden können. Ziel ist es, ein Netzwerk mit Serviceleistungen und „Betreutem Wohnen zu Hause“ für Seniorinnen und Senioren, kranke und behinderte Menschen aufzubauen. In einem ersten Schritt sollen relevante Akteure zu Gesprächen an einen Tisch gebracht werden. Gemeinsam ist zu prüfen, wo Lücken in dem bestehenden Angebot vorkommen, wie diese zu füllen sind und wo Verbesserungspotenzial besteht. Etwa ein Fragebogen kann dazu beitragen den tatsächlichen Bedarf und das Interesse an dem Vorhaben zu ermitteln und infolgedessen helfen, ein entsprechendes Angebot zu entwickeln. Im besten Fall sollen die optimierten Serviceleistungen zukünftig gemeinsam in Zusammenarbeit aller relevanten Akteure, von einer Stelle aus koordiniert und angeboten werden und den Bürgerinnen und Bürgern vereinfacht zugänglich und bekannt sein.

**Finanzierungsansätze:**

Fördermöglichkeiten des Landes NRW prüfen

**Beratung:**

./.

**Fallbeispiel/Information:**

<https://www.treffpunkt-kommune.de/corona-nachbarschaftshilfe-und-kommunale-netzwerke-wachsen/>

<https://www.suedspessart.de/projekte/nachbarschaftshilfe>

gez. Jan Paas  
Wahlkreisbetreuer Dhünn  
gez. Jürgen Steeger  
Wahlkreisbetreuer Dhünn



Henning Rehse  
(Fraktionsvorsitzender)